

## Bericht: Auftaktveranstaltung BNE-Modellschulen

### Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als Basis für die Schulentwicklung

Im Stadt –und Landkreisübergreifenden Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Passau sollen alle an Schule Beteiligten durch eine positive Kultur der Betroffenheit BNE an allen Schulen durch zukunftsfähiges Denken und Handeln umsetzen.

Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 geleistet. Die konsequente Durchführung der BNE als Unterrichtsprinzip manifestiert sich in den Bereichen Umweltbildung, Globales Lernen und Demokratiepädagogik. Letztendlich soll BNE Grundlage jeglicher Schulentwicklung werden, um Schule zukunftsfähig und nachhaltig gestalten zu können. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Genau dies fordern auch der bayerische Lehrplan plus und die Richtlinien zur Umweltbildung an Bayerischen Schulen: Bildung für nachhaltige Entwicklung ist dort als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel und als zentraler Baustein der Schulentwicklung für alle Schulen verbindlich verankert.

Zu einer Auftaktveranstaltung für Schulen, die sich auf den Weg machen wollen, BNE als Basis für die eigene Schulentwicklung zu manifestieren, informierten sich die Schulleitungen und Umweltbeauftragte aus 11 Schulen (4 Grundschulen, 1 Mittelschule, 2 Grund/- Mittelschulen, 1 Realschule, 3 Gymnasien) über den notwendigen Schulentwicklungsprozess, der sich als Ziel bzw. als Vision die Bildung für nachhaltige Entwicklung gesetzt hat.

Als Referenten standen den interessierten „Schultandems“ die Fachberaterin für Umweltbildung/BNE, Michaela Würdinger-Gaidas, die Schulentwicklungsmoderatorin Bettina Stummer sowie Schulamtsdirektor Werner Grabl zur Verfügung. Neben den einzelnen Schritten im Rahmen eines Schulentwicklungsprozesses (Situation analysieren, Zielvorhaben erarbeiten, realistische Veränderungsmaßnahmen sammeln, auf Umsetzbarkeit überprüfen und planen) wurden den Teilnehmern auch mögliche Unterstützungssysteme durch die Arbeitsgruppe BNE am Schulamt Passau ([www.bne-passau.de](http://www.bne-passau.de)) im Überblick vorgestellt.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Schulleitungen mit Ihrem Kollegium diesen Schulentwicklungsprozess im Rahmen von BNE thematisieren und entsprechende Abstimmungen treffen.